



Gebetsmarathon



Motivation zum Gebet

Vielleicht ist das die grösste Herausforderung nach einer 24-7 Woche, das Gebet in Bewegung zu halten. Solche die an der Gebetswoche teilnahmen, haben sich wahrscheinlich vom Gebet begeistern lassen und möchten am liebsten bald wieder eine Gebetswoche haben. Wir wissen aber, dass ein solches Projekt sehr intensiv sein kann und an vielen Orten nicht mehrere Male jährlich durchführbar ist. Um die Vision jedoch nach einer Gebetswoche wach zu halten, geben wir folgende Vorschläge:

- ⇒ Integriert kreative Gebetsarten in die wöchentlichen Gottesdienste und Gebetszusammenkünfte.
- ⇒ Um ein gezieltes und verbindliches Beten für konkrete Anliegen zu fördern, ist es wichtig, immer wieder auf aktuelle Themen und Anliegen aufmerksam zu machen und diese zu formulieren.
In regelmässigen Abständen könnte dies in Form von einem Gebetstagebuch oder Gebetskalender gestaltet werden. Auf diese Art werden Beter/innen motiviert und bekommen eine Führung.
- ⇒ Bleibt daran Gebetsziele zu setzen und gebt Rückmeldungen, wenn Gebete erhört worden sind. Die beste Ermutigung zum Gebet ist, von Gebetserlebnissen zu hören und selber solche zu machen.
- ⇒ Plant nach einer Gebetswoche, respektive zwischen den Gebetswochen, spezielle Gebetsanlässe oder Gebetszeiten im Korps.
Zum Beispiel: Gebetsabende, Gebetsnächte (halbe Gebetsnächte), ein 24Std. Gebet (ein Tag), ein Wochenende mit 24-2 (zwei Tage), über eine Woche an jedem Abend, oder 12-7 was bedeuten würde eine Woche Gebet während dem Tag, usw. Anstrebenswert ist, dass die Gelegenheit und Inspiration zum Gebet gegeben wird.
- ⇒ Erkennt die Leute in eurem Korps, die eine besondere Berufung für das Gebet haben. Fördert und ermutigt sie, damit sie Leiter im Gebet werden.

In Allem, vertraut Gottes Macht und Möglichkeiten für eure Situation, denn Jesus sagte:
"Was menschlich gesehen unmöglich ist, ist bei Gott möglich."
die Jahreslosung 2009 / Lukas 18,27

Dieses Dokument steht auch im Download zur Verfügung: www.gm09.ch

Februar 2009 / HdK